

Das Mekong Delta - Mit seinen 17 Millionen Einwohnern und 50 Industrieparks hat das Mekong Delta bereits mehr als 1000 ausländische Direktinvestitionsprojekte angezogen und gehört zu den größten Fisch- und Meeresfrüchte-Exporteure der Welt. Die GIZ/ICMP (Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit/Integrated Coastal Management Programme) hat kürzlich eine neue Investitionsbroschüre über diese Region veröffentlicht, welche im Süden Vietnams liegt. BDG Vietnam hat mit Research, Experteninterviews und Analysen zu diesem zukunftsweisenden Projekt beigetragen. Das Mekong Delta hat sich in den letzten Jahren schnell entwickelt und wird zunehmend zu einem attraktiven Investitionsstandort. Die Broschüre gewährt einen ersten hilfreichen Einblick über die Herausforderungen- und Chancen dieser Region.

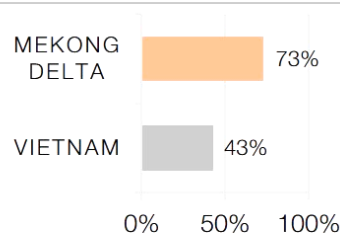
Das Mekong Delta ist eine der fünf großen Regionen Vietnams und ist traditionell bekannt für seine florierende Agri- und Aquakultur. Heute ist das Mekong Delta jedoch weit mehr als der „Reiskorb“ Vietnams und steht für kontinuierliches sozioökonomisches Wachstum, sich verbessernde Infrastruktur und gutes Investitionsklima. Viele Investoren sind sich der zunehmenden Investitionschancen in der Region jedoch kaum bewusst, da oftmals Informationen schwer zugänglich bzw. transparent vorzufinden sind.

Warum im Mekong Delta investieren?

Vier wesentliche Gründe für eine Investition im Mekong Delta sind: (1) starkes Wirtschaftswachstum, (2) attraktives Investitionsklima, (3) anhaltende Verbesserung der Infrastruktur und (4) eine Vielzahl an Arbeitskräften.

(1) Das starke Wirtschaftswachstum basiert vor allem auf dem schnellen Anstieg ausländischer Direktinvestitionen der letzten Jahre. Hierdurch wurde eine breitere Spanne an Wirtschaftsjahren verschiedener Industrien ermöglicht. Verglichen mit dem Landesstandard liegt die Anzahl der Investitionsprojekte im Mekong Delta im Moment noch unter dem nationalen Durchschnitt, allerdings wird in dieser Region ein schnellerer Zuwachs an Investitionsprojekten verzeichnet als im Rest des Landes (Abbildung 1).

Abbildung 1: Absolute Wachstumsrate der ADI-Projektvolumina (von 2010-2014)



Quelle: GSO, BDG Vietnam, 2015

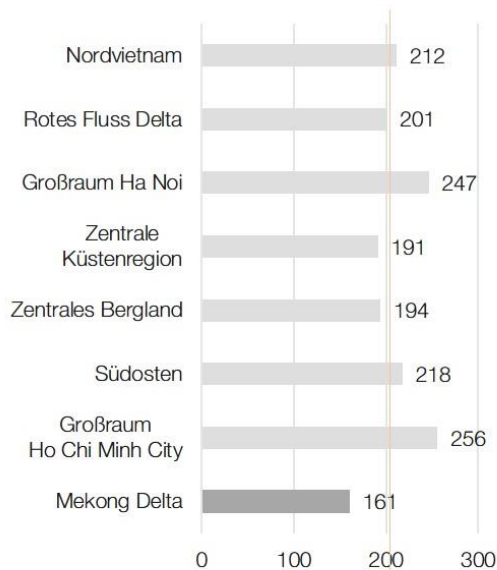
(2) Dem Provincial Competitiveness Index (PCI) zufolge liegen drei der zehn wettbewerbsfähigsten Provinzen Vietnams im Mekong Delta: Dong Thap, Long An und Kien Giang. Eintrittskosten, Bürokratie und Zeitaufwand (z.B. schnelle Bearbeitung von Seite offizieller Institutionen) werden im Vergleich zu anderen Provinzen deutlich besser bewertet, was insgesamt zu einem positiven Investitionsklima sowie „Ease of Doing Business“ führt. Die BDG konnte obiges auch schon in eigenen Projekten mit lokalen Institutionen und Industrieparks erfahren.

Die schnelle Verbesserung der Infrastruktur und der reiche Pool an Arbeitskräften sind weitere Kriterien für die Wahl des Mekong Deltas als Investitionsstandort.

(3) Viele neue Schnellstraßen und Brücken verbinden heute den Businesshub Ho Chi Minh City und seine Umgebung mit den zentral gelegenen Provinzen des Mekong Delta. Fahrzeiten zwischen den zwei großen Städten Can Tho und Ho Chi Minh City (HCMC) wurden über die letzten Jahre drastisch verkürzt und liegen heute bei drei bis vier Stunden (vgl. sechs Stunden im Jahr 2010); es ist vorhergesehen, dass Can Tho ab dem Jahr 2020 bereits in zwei bis drei Stunden erreichbar sein wird. Zudem sind neben den 50 bereits bestehenden Industrieparks (IPs), 45 weitere in Planung oder im Bau. Verzeichnete Investoren dieser Industrieparks kommen vornehmlich aus Ländern wie Japan, Korea, China und auch Deutschland.

(4) Die Region überzeugt auch durch ihre 10 Millionen Arbeitskräfte, vorteilhafte Lohnkosten sowie hohe soziale Standards. Wie in folgender Graphik ersichtlich wird, sind die durchschnittlichen Lohnkosten im Mekong Delta bei den niedrigsten in Vietnam.

Abbildung 2:
Überblick über die durchschnittlichen Lohnkosten (in USD)



Quelle: GSO Wage Survey 2014
Wechselkurs von Oktober 2015

Nationaler Durchschnitt
(206 USD)

Worin bestehen andauernde Herausforderungen?

Die Broschüre illustriert auch zentrale Herausforderungen der Region:

- **Bestehende Herausforderungen in der Infrastruktur:** Obwohl ein Großteil der Infrastruktur in den letzten Jahren aufgerüstet und erweitert wurde, können manche Gegenden mit dem rapide ansteigenden Bedarf an Infrastruktur nicht Schritt halten. Von manchen Investoren wurden beispielsweise unzureichende Brückenverbindungen bemängelt. Zu betonen ist jedoch, dass sich eine Reihe an massiven Infrastrukturprojekten noch in der Planungs- bzw. Konstruktionsphase befindet.
- **Mangel an qualifizierten Arbeitskräften:** Hochqualifizierte Arbeitskräfte sind im Mekong Delta schwer zu finden und müssen in der Regel aus HCMC rekrutiert werden.
- **Beschränkte Möglichkeiten für Schwerindustrie:** Bedingt durch den sandigen Untergrund sind Investitionsmöglichkeiten für die Schwerindustrie limitiert.
- **Schwache Unterstützungsdienste:** Die Region ist weiterhin charakterisiert von ertragsreicher Agri- und Aquakultur. Andere Industrien befinden sich noch im

Anfangsstadium, weshalb die Anzahl an Lieferanten und Support-Dienstleistern momentan gering ist.

- **Ökologische und klimatische Risiken:** Die Landfläche des Mekong Delta liegt im Schnitt nur einen Meter über dem Meeresspiegel und küstennahe Gebiete der Region werden stark vom Klimawandel beeinflusst. Vor der Planung des Investitionsprojekts sollte daher dringend eine Standortanalyse durchgeführt werden. Während der Klimawandel für einige Bereiche eine Herausforderung darstellt, ist die Region dennoch weniger von ökologischen Risiken betroffen als ihre Nachbarländer (z.B. Taifune, Erdbeben, Vulkaneruptionen usw.).

Welche Industrien sind attraktiv?

Die Region ist attraktiv für Industrien wie Agri- und Aquakultur, Leichtindustrie, Bau und Dienstleistungen. In den letzten zehn Jahren hat sich Vietnams Wirtschaft durch die stärkere Konzentration der Unternehmen auf Wertsteigerung und hochwertigere Endprodukte bedeutend verändert. Auch im Mekong Delta ist diese Entwicklung angekommen.

Insbesondere am Beispiel der Hauptindustrien Agrikultur und Aquakultur ist sie gut nachzuvollziehen: eine steigende Anzahl an Produkten aus diesen Sektoren wird verarbeitet anstatt wie in früheren Zeiten als unverarbeitete Handelsware verkauft. Unternehmen wie das deutsche Handelshaus Binca Seafood oder der französische Hersteller Les Vergers du Mekong (Hochwertige Fruchtprodukte wie Säfte und Marmeladen) exportieren weltweit Qualitätsprodukte aus dem Mekong Delta.

Im Bereich der Leichtindustrien sind viele Investoren in der Textil-, Schuh- oder Lederindustrie tätig. Bekannte Marken wie Adidas und Nike lassen im Mekong Delta produzieren, welches kompetitive Transportkosten, einem großen Pool an Arbeitskräften und gute Produktionsanlagen bietet.

Im Dienstleistungssektor sehen die Autoren der Investitionsbroschüre hohes Potential für Einzelhandel, Tourismus- und IT-Industrien. Firmen erweitern oder verlegen unter anderem ihre IT und „Business Process Outsourcing“ (BPO) Aktivitäten von HCMC nach Can Tho, um von den günstigen Lohnkosten- und Infrastrukturbedingungen zu profitieren. Eine solche Erfolgsgeschichte stellt Swiss Post Solutions dar. Swiss Post Solutions ist im Bereich BPO, Softwareentwicklung und

IT-Services tätig und hat zur Erweiterung des HCMC Standorts seit einigen Jahren einen erfolgreichen und schnell wachsenden Zusatzzweig in Can Tho etabliert.

Empfehlungen für die Region

In Anbetracht der oben erläuterten Chancen und Herausforderungen blickt das Mekong Delta auf eine erstaunliche Entwicklung zurück. Kontinuierliche Verbesserungsmaßnahmen und Investitionen in die Wettbewerbsfähigkeit der Region sind jedoch unabkömmlich um das volle Potential der Region zu realisieren. Insbesondere im Rahmen kürzlich in Kraft getretener und zukünftiger Freihandelsabkommen (EVFTA, TPP, AEC) wird das Mekong Delta deutlich an Aufmerksamkeit gewinnen. Um von diesen Entwicklungen profitieren zu können, sind vorbereitende Maßnahmen von hoher Bedeutung:

- a) **Verbesserung des Investitionsklimas**
Die gute bisherige Arbeit sollte fortgesetzt werden um das Investitionsklima in allen Provinzen weiter zu verbessern (vgl. PCI) – Unterstützung seitens der Behörden während des Registrationsprozesses, Landfreigabe, Elektrizitäts- sowie Wasserversorgung sollten weiterhin Fokus der Verbesserungen sein.
- b) **Erweiterung der Infrastruktur:** Insbesondere Häfen und Straßen/Brücken sollten weiter ausgebaut werden.
- c) **Schnittstellen Kontaktperson**
Das Bereitstellen eines Ombudsmannes, welcher als Kontaktperson für internationale Investoren fungiert und die Kollaboration zwischen letzteren und den Behörden und deren Vertretern verbessert, könnte den „Ease of Doing Business“ deutlich verbessern.
- d) **Marketingstrategie**
Es sollte eine gemeinsame, interprovinzielle Marketingstrategie für das Mekong Delta als Investitionsstandort entwickelt werden: „Mekong Delta als Marke“.

BDG Insights

Während viele Regionen Vietnams unter hohem Wettbewerb um Arbeitskräfte und steigenden Investitionskosten leiden, wird das Mekong Delta zu einem zunehmend attraktiven Investitionsstandort und folgt dem allgemeinen Trend höherer Wertsteigerung.

BDG Vietnam betreut bereits seit einigen Jahren Kundenprojekte unterschiedlicher Ausrichtungen und Branchen im Mekong Delta. Das Mekong Delta birgt hohes Potential und sollte von ausländischen Investoren nicht vernachlässigt werden.

Von Seiten regionaler Institutionen sollte die Wettbewerbsfähigkeit der Region kontinuierlich verbessert werden. Auch in Bezug auf die Auswirkungen des Klimawandels und deren Management ist eine stetige Wirtschaftsentwicklung unabkömmlich. Ein starkes Wirtschaftswachstum erlaubt sowohl höhere Investitionen in Infrastruktur (Straßennetz, Dämme, Wasserkanäle) und Technologie als auch in Bildung und Recherche. Somit könnten adäquatere Klimaschutz- und Managementmaßnahmen etabliert werden.

Das Integrated Coastal Management Programme (ICMP) der GIZ hat zum Ziel nachhaltige Entwicklung im Mekong Delta zu fördern. Förderungsgelder werden auch in Kooperation mit anderen Entwicklungspartnern vergeben und bieten Unternehmen insbesondere im Bereich Klimaschutz Investitionschancen.

„Passion“ für Vietnam ist unser Antrieb. Wir bei BDG legen großen Wert darauf die Entwicklung Vietnams langfristig zu fördern und zu unterstützen. Nachhaltige Investitionsprojekte sind hierbei von besonderer Bedeutung. Zusammen mit unserem Partner Axel Mierke sind wir sehr erfreut, dass BDG das ICMP bei der Zusammenstellung der Investitionsbroschüre unterstützen konnte und hoffen hierdurch die Aufmerksamkeit auf die einmaligen Chancen des Mekong Deltas erregt zu haben. Sollten Sie an mehr Informationen interessiert sein oder andere Investitionsoptionen in Südostasien in Betracht ziehen, stehen wir Ihnen gerne zur Seite.

Vietnams Mekong Delta: Ein Investitionsstandort mit Zukunft

Die vollständige Broschüre finden Sie [hier](#). Zusatzmaterialien und weitere Informationen stehen Ihnen auf folgender Webseite zur Verfügung:

www.invest-mekong-delta.com

Autor: Christoph Lam, Principal, BDG Vietnam

Autor der Publikation: Axel Mierke, Partner, BDG Vietnam

März, 2016

Sind Sie an neuen Märkten und Chancen in Vietnam interessiert?

BDG Vietnam

Tel. +84 8 3823 78-59

Email: contact@bdg-vietnam.com

www.bdg-vietnam.com

Mehr Information über ICMP und die Broschüre:

Webseite ICMP: <http://daln.gov.vn/en/icmp.html>

Co-finanziert von: Australian Aid

Weitere Partner: Ministry of Agriculture and Rural Development of Viet Nam (MARD)